



# **GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER IN DER FÖRDERPERIODE 2021 – 2027**

**Workshop Zukunft des Querschnittsziels Gleichstellung in der  
Förderperiode nach 2020 und Förderung von GründerInnen  
KBSplus - Potsdam, 22.05.2019**

**Renate Wielpütz  
Begleitausschuss EFRE/ESF Berlin**

# Inhalte

---

- Gleichstellung der Geschlechter in den Strukturfonds – bisherige Verankerung und Umsetzung
- Planung/Programmierung der Kohäsionspolitik 2021 – 2027 aus der Gender-Perspektive
- Strategien/Empfehlungen für eine starke Verankerung des Querschnittsziels Geschlechtergleichstellung in den Strukturfonds 2021+

# Gleichstellung der Geschlechter in den Strukturfonds – bisherige Verankerung und Umsetzung

**2000 – 2006**

## **EU KOM**

- 2000 - 2005: Erste umfassende Rahmenstrategie für Gleichstellung der Geschlechter:
- Doppelansatz, Gender Mainstreaming, Bildung einer High level group on GM, die die KOM berät
- Focus auf 5 Zielen: GL in Wirtschaft, sozialem/öffentl. Leben, gleiche Repräsentation in Entscheidungspositionen, Veränderung von Gender-Rollen + Bekämpfung v. Gender-Stereotypen

## **ESF – EU-Ebene**

- GM + positive Aktionen zusammen in Säule 4 (EU Beschäftigungsstrategie)
- 10% des gesamten ESF-Budgets zur Förderung von Frauen, kein gesondertes Budget für GM
- 2004 High level group of GM in den Strukturfonds
- Zur Einführung von GM in die Strukturfonds begleitende Dokumente, Erläuterungen, Leitfäden
- Gemeinschaftsinitiative EQUAL (Gender-Trainings verpflichtend für alle Mitarbeitende, ganzheitlicher Ansatz, Gleichstellungs-Netzwerke auf nationaler und EU-Ebene)

## **Deutschland - ESF**

- Machbarkeitsstudien zu GM im ESF (auch in Brandenburg), GM-Unterstützungsstrukturen für die Verwaltungsbehörden, Leitfäden für GM im ESF, GM-Evaluation auf nationaler Ebene, Arbeitsgruppen zu Gleichstellung auf Ebene der Begleitausschüsse und Bundes-/bundesländerübergreifend

# Gleichstellung der Geschlechter in den Strukturfonds – bisherige Verankerung und Umsetzung

**2007 – 2013**

## **EU KOM**

- Fahrplan für die Gleichstellung (2006 – 2010)
- Gleichstellungsstrategie (2010 – 2015)
- Gleichstellungspakt des EU-Rates (2011-2020)
- Gründung des EU-Gleichstellungsinstituts (EIGE)

## **ESF – EU-Ebene**

- Gleichstellungsziele in der ESF-Verordnung
- Evaluation von Gleichstellung im ESF (in allen Mitgliedsstaaten)
- Community of Practice on Gender Mainstreaming (Lernnetzwerk für Verwaltungsbehörden)
  - Gleichstellungspolitische Auswirkungen auf nationale und EU-Strukturen während der Programmierungsphase 2014+
  - STANDARD zur kohärenten Integration des Doppelansatzes in den EU-, den OP-, den Programm- und den Projekt-Zyklus 2014+

## **Deutschland – ESF**

Empfehlungen für die Umsetzung von GM im ESF - Gender Mainstreaming: Lessons learnt aus der GI EQUAL

- Gleichstellungspolitischer Doppelansatz
- Gender Budgeting (ESF Bund)
- Unterstützungsstrukturen z. Umsetzung des QZ Gleichstellung für ESF-Akteur\*innen: Baden Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt. Bundes-ESF: Agentur für Gleichstellung im ESF

# Gleichstellung der Geschlechter in den Strukturfonds – bisherige Verankerung und Umsetzung

## 2014 – 2020

### EU KOM

- Gleichstellungsstrategie bis 2015 mit Einfluss auf die Programmierung der Förderperiode 2014 – 2020
- Gleichstellungspakt des EU-Rates (2011 -2020)

### ESF – EU-Ebene

- bisher am besten integrierter Gleichstellungsansatz in der Allgemeinen und der ESF-Verordnung
- 3 Querschnittsziele mit Doppelansatz: Geschlechtergleichstellung, Antidiskriminierung und Ökologische Nachhaltigkeit

### Deutschland – ESF

#### Bund

- Sozioökonomische Analyse mit umfangreichen gender-segregierten Daten
- Gleichstellungsorientiertes Operationelles Programm mit Doppelansatz für die drei Querschnittsziele, Investitionspriorität Gleichstellung und Gender Budgeting
- Agentur für Querschnittsziele im ESF

#### Länder

- Unterstützungsstrukturen zu den QZ für ESF-Akteur\*innen: Baden Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt.
- **Teilnahme von Frauen am ESF in den Ländern sinkt** – TN-Quoten (DFB 2017) zwischen 29 und 40%, Berlin: 50,7%, HH 48%, Bund 47,6 %, McPom 47%.

# Planung/Programmierung der Kohäsionspolitik 2021 – 2027 aus der Gender-Perspektive

## EU KOM

- Keine Gleichstellungsstrategie mehr auf EU-Ebene, nur ein “Staff working document” zur Gleichstellung, verpflichtend für die EU-KOM!
- **Entwürfe der EU KOM** für den Mittelfristigen Finanzrahmen und die Verordnungen der Strukturfonds: keine oder nur marginale Verankerung von Gleichstellung, des gleichstellungspolitischen Doppelansatzes bzw. von Gender Budgeting

## ESF – EU-Ebene

- **Kommissions-Entwurf** der Dach- und ESF-Verordnung: Minimierung der Verankerung der Gleichstellung, kein Gender Budgeting, ein gemeinsamer Artikel für die Gleichstellung und die Antidiskriminierung, starke Verankerung der Ökologischen Nachhaltigkeit
- **aber:** grundlegende Voraussetzung für die Finanzierung einiger ESF- und EFRE-Prioritäten (Arbeitsmarkt, Gleichstellung/Vereinbarkeit) ist eine nationale Gleichstellungsstrategie
- Veränderungsvorschläge zur Stärkung der Gleichstellung in den VO-Entwürfen durch das EP

## Deutschland – Bund und Länder

- Bund: Agentur für QZ im ESF: Empfehlungen zur stärkeren Verankerung der Querschnittsziele
- Länder ??????

## Strategien/Empfehlungen für eine starke Verankerung der Geschlechtergleichstellung in den Strukturfonds 2021+

- EIGE-Studie zur Verankerung von Gender Budgeting in den Strukturfonds 2021+ - <https://eige.europa.eu/about/projects/gender-budgeting>
- Advisory Committee on Equal Opportunities: Empfehlungen an die EU-KOM zur kohärenten Verankerung der Geschlechtergleichstellung in allen Politikbereichen und Forderung nach neuer Gleichstellungsstrategie ab 2019
- Regio-Ausschuss des EU-Parlamentes: Studie zu Gleichstellung in der Kohäsionspolitik mit Empfehlungen für 2021+: "Gender Dimension of the EU Cohesion Policy"  
[http://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/search.html?page=0&previousSubmitter=TYPE\\_DOCUMENT&facetAction=ADD&selectedAuthor=&selectedKeyword=&selectedPolicyArea=EQUDIV&word=&selectedDocumentType=&documentTypes=STUDY&fakeDocumentTypes=STUDY&fakeSelectedPolicyArea=EQUDIV&fakeSelectedAuthor=&fakeSelectedKeywords=&previousResultSetDateStart=01-01-1976&dateStart=&previousResultSetDateEnd=19-02-2019&dateEnd=](http://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/search.html?page=0&previousSubmitter=TYPE_DOCUMENT&facetAction=ADD&selectedAuthor=&selectedKeyword=&selectedPolicyArea=EQUDIV&word=&selectedDocumentType=&documentTypes=STUDY&fakeDocumentTypes=STUDY&fakeSelectedPolicyArea=EQUDIV&fakeSelectedAuthor=&fakeSelectedKeywords=&previousResultSetDateStart=01-01-1976&dateStart=&previousResultSetDateEnd=19-02-2019&dateEnd=)
- Empfehlungen der Agentur für Querschnittsziele im ESF zur Stärkung der Querschnittsziele in der Förderperiode 2021+  
<https://www.esf-querschnittsziele.de/gleichstellung/esf-2021-2027.html>

# Strategien/Empfehlungen für eine starke Verankerung der Geschlechtergleichstellung in den Strukturfonds 2021+

## Empfehlungen der Agentur für Querschnittsziele im ESF

- in den Trilogverhandlungen zu den VO-Entwürfen eine hinreichende Präzisierung des Stellenwerts der Querschnittsziele und deren inhaltlicher Ausrichtung zu betreiben,
- .in den Verhandlungen darauf zu drängen, dass auch die horizontalen „grundlegenden Voraussetzungen“ (Enabling Conditions) und nicht nur die thematischen grundlegenden Voraussetzungen erstattungsrelevant sind,
- in der Partnerschaftsvereinbarung festzuhalten, dass die QZ als Grundsätze integriert und entspr. Strategien zu ihrer Umsetzung definiert werden,
- in die Erstellung der Partnerschaftsvereinbarung + des OP sowie in einen zukünftigen Begleitausschuss Akteur\*innen einzubeziehen, die fachkompetent zur grundlegenden Verankerung der QZ im Steuerungsprozess beitragen,
- bei der Erstellung des OP ein für alle Beteiligten verbindliches Verfahren zu definieren, wie die QZ bei der Entwicklung und Genehmigung von Programmen, in der Programmgestaltung und bei der Auswahl von Projekten unter Anwendung des Doppelansatzes verbindlich umzusetzen sind,
- ein deutlich größeres Gewicht auf die Kontrolle der inhaltlichen Ausrichtung bei der Erstellung des OP, der Ausrichtung der Programme und der Auswahl der zu fördernden Projekte zu legen, statt einer wie bislang kleinteiligen Kontrolle aller Tätigkeiten und Kosten,
- eine stärkere Gewichtung auf die kontinuierliche Beobachtung und Dokumentation relevanter Ergebnisse in Form des Monitorings und der Evaluierung zu legen, die auch die Querschnittsziele umfasst.



# Strategien/Empfehlungen für eine starke Verankerung der Geschlechtergleichstellung in den Strukturfonds 2021+

## Empfehlungen der Agentur für Querschnittsziele im ESF

- Kontinuierlicher **Auf- und Ausbau der Kompetenzen** aller ESF-Akteur\*innen zu den QZ auf allen Funktionsebenen des ESF-Verfahrens (von der EU KOM bis zu den Projektträgern).
- Etablierung eines **transparenten Gleichstellungs- und Diversitäts-Monitorings**, das geschlechterdifferenzierte und diversitäts-bezogene Daten kontinuierlich im Rahmen der Jahresberichterstattung analysiert und allen ESF+-Beteiligten zur Verfügung stellt
- Für das QZ Gleichstellung der Geschlechter sollte das **Gender Budgeting** beibehalten/etabliert werden, wie es z.B. im Bundes-ESF bisher umgesetzt wird.
- **Unterstützungsstrukturen** – fachliche Expertise sollte langfristig eingebunden werden; Querschnittsziele entlang des ESF-Verfahrens auf allen Ebenen, in allen Verfahrensschritten und unter Beteiligung aller Funktionsträger\*innen integrieren und fachpolitische Verknüpfungen innerhalb der ESF-Kernthemen und Prioritäten entwickeln.
- **Stärkung demokratischer und nachhaltiger Prinzipien in den Planungs- und Konsultationsprozessen** – z.B. Einbeziehung zivilgesellschaftlichen Kräfte mit Verantwortung für die Steuerung.



**VIELEN DANK!**

Fragen? Anmerkungen?  
Diskussion!

## WEITERE LINKS

- Joint declaration der Gleichstellungsminister\*innen am Ende der AT-Ratspräsidentschaft – auch Bezug zur Kohäsionspolitik  
[https://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXVI/EU/04/54/EU\\_45462/imfname\\_10861769.pdf](https://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXVI/EU/04/54/EU_45462/imfname_10861769.pdf)
- Länderbericht Deutschland – i.R. des Europäischen Semesters  
[https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/file\\_import/2019-european-semester-country-report-germany\\_de.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/file_import/2019-european-semester-country-report-germany_de.pdf)
- EU-Gleichstellungsbericht 2019  
[https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/aid\\_development\\_cooperation\\_fundamental\\_rights/annual\\_report\\_2019\\_en\\_1.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/aid_development_cooperation_fundamental_rights/annual_report_2019_en_1.pdf)
- Verordnungsentwürfe/Positionen EU-Parlament + Stellungnahmen aus Deutschland  
<https://www.esf-querschnittsziele.de/agentur/esf-2021-2027.html>